

## **Verfall**

Die Sehnsucht zerrt mich an der Hundeleine  
wie wild, will fort weit über's Land,  
wohl kämpfe ich dagegen an, alleine  
das nützt mir nichts - ich rutsch' vom Tellerrand

und liege plötzlich da, nackt in der Ferne.  
Wo ist die Leine? Ist die Leine los?  
Es riecht so fremd! Wie wär' ich gerne  
auf meinem Teller, doch ich weine bloß

und rufe Gott, nicht diesen, sondern irgendeinen  
und rufe:"Gott, ich habe mich verrannt!  
So hilf doch mir, dem Menschen - deinem kleinen,  
ich schau auch nie mehr über'n Tellerrand!"

© **Kathrin Bärbok**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)